



26.02.2013

## Pressemitteilung

Pressekonferenz am 26.02.2013 um 12:00 Uhr im Bayerischen Landtag

### DB: „Keine Kostensteigerungen bei 2. Stammstrecke ?“

Die verwirrenden Verlautbarungen seitens des Freistaats und der DB AG zu den Kosten des Tieftunnels in der letzten Zeit haben die Bürgerinitiative S-Bahn-Tunnel-Haidhausen veranlasst, eine sachliche Klärung herbeizuführen. Zusammen mit den Freien Wählern wurde dazu eine Studie in Auftrag gegeben und deren Ergebnis heute im Landtag vorgestellt.

Somit steht fest:

- Die Kosten werden nach derzeitigem Stand mit 2,7 Mrd. Euro etwas über den zuletzt DB-intern bekannt gewordenen 2,4 Mrd. liegen. Ein Teil der höheren Kosten ist durch eine völlig unzureichende Umsteigesituation am Hauptbahnhof begründet, die von dem Vorhabenträger noch nicht erkannt ist.
- Die aktuelle Nutzen-Kosten-Rechnung auf Basis der offiziellen Zahlen ist fehlerhaft. Nach der Korrektur sinkt der Nutzen-Faktor unter 1. Somit ist der Tieftunnel, auch nach der eigenen Rechnung des Vorhabenträgers und ohne Berücksichtigung der inoffiziellen, höheren Kostenangaben bereits nicht mehr förderfähig.
- Berücksichtigt man die realistische Bauzeit, dann umfasst die erforderliche Finanzierungsvereinbarung 3,9 Mrd. Euro von denen der Freistaat 3,55 Mrd. übernehmen muss.

Wir wollen die Wahrheit auf den Tisch, bevor der erste Bagger anrollt.

Wir wollen endlich Transparenz, Kosten- und Terminklarheit.

Jetzt müssen endlich Konsequenzen gezogen und sofort mit Ertüchtigungs-Maßnahmen begonnen werden, die finanzierbar und somit auch realisierbar sind. Die Sendlinger-Spange, die Verlängerung der U5 nach Pasing, die Kapazitätserweiterung am Ostbahnhof sowie die Beseitigung von Engpässen wie Eingleisbetrieb und Mischverkehrsstrecken würden den Fahrgästen wirklich helfen.

Für die BI Haidhausen

Dr. Walter Heldmann